

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sechs Gesänge

Emmerich, Robert

Leipzig, [1874]

[urn:nbn:de:bsz:31-308045](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-308045)

Herrn Julius Stockhausen
zugeeignet.

SECHS GESÄNGE

FÜR EINE

SINGSTIMME

MIT BEGLEITUNG

DES PIANOFORTE

componirt

VON

ROBERT EMMERICH.

Op. 41.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Leipzig, Breitkopf & Härtel.

Pr. 1 Thlr.-Mk. 3.-

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Ant. Sta. Gall.

1876.

Herrn Julius Stockhausen
zugeweiht.

SECHS GESÄNGE

FÜR EINE

SINGSTIMME

MIT BEGLEITUNG

DES PIANOFORTE

componirt

VON

ROBERT EMMERICH.

Op. 41.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Breitkopf & Härtel.

Pr. 1 Thlr.-Mk. 3.-

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Entf. Sta. Gall.

1878

R. H.

Nº 1. Der Asra.

Ballade von H. Heine.

Robert Emmerich, Op. 41.

Ziemlich langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

p

ad.

Täg - lichging die wun - derschö - ne Sul - tanstoch - ter auf und nie - der

um die A - bend - zeit am Springbrunn wo die weissen Wasser plätschern.

Täg - lichstand der jun - ge Sela - ve um die A - bendzeit am Spring - brunn

wo die weissen Wasser plätschern, täg - lich ward er bleich und blei - cher.

poco ritard.

Ei - nes Abends trat die Für - stin auf ihn zu mit raschen Wor - ten: „Dei - nen

Namen will ich wis - sen, dei - nen Namen, deine Heimath, dei - ne Sippschaft!“

Mit Stolz.

Und der Slave sprach: „Ich heisse Ma - homet, ich bin aus Ye - men, und mein Stamm

sind jene Asra, welche sterben, wenn sie lie - ben. *molto espress.*

13486 *Ad.* *Ad.* *Ad.* *

flü - stert was ich sing' und sa - ge, zie - het, wie das

Mon - den - licht, lei - se hin durch dei - ne Blü - - then -

ta - - ge, und mein Lied es stört dich nicht, und mein

un poco cresc.

Ad. *

Lied es stört dich nicht!

pp

Ad. *

№3. In der Sommermondnacht.

J. Kerner.

Zart und träumerisch.

Lass dich be - lau - schen du stil - le Nacht! Nur Was - ser

rau - schen, nur Lie - be wacht. Vom Wal - de drü - ben tönt sü - sser

Schall, es singt von Lie - ben die Nach - ti - gall. Der

Vo - gel schwei - get, der Mond ent - wick, zur Blu - me

p

poco rit.

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

13186

cresc. f Tempo I.

nei - get die Blu - me sich. Der Lie - be Fül - le durch-

cresc.

Ad.

strömt die Flur, in Nacht und Stil - le

dim.

sinkt die Na - tur, in Nacht und

p *dim.*

Ad.

Stil - le sinkt die Na - tur.

p *sempre dim.* *pp*

Ad.

Nº 4. Spanisches Liebeslied.

Paul Heyse.

Leicht, graziös.

Mur - meln - des Lüft - - chen, Blü - - then - wind!

p sempre ben legato

der — die schö - - ne Welt — durchwan - delt,

un poco cresc.

sing' ein Lied mit den Blät - - tern der Ul - - me,

p

denn es schläft mein sü - - sses Kind, —

denn es schläft mein sü - - - - - sses, mein

♩. *rit.*

sü - - - - - sses Kind!

♩. *rit.*

Etwas langsamer.

Heu - te sollst du, sanf - ter West, Schlummer ü - ber die er - giessen, die mich

p * *rit.* * *rit.* *

Frieden nicht ge - niessen, die mein Leid nicht schla - fen lässt.

ritard.

Tempo I.

Wie - - ge sie mir ein ge - lind, Lüft - chen,
 das — die Welt — durchwan - delt, sing' ein Lied mit den
 Blät - - tern der Ul - - me, denn es schläft mein sü - - sses
 Kind, — denn es schläft mein sü - - sses, mein

Q.W.

sü - - - - - sses Kind.

Schwei - - fest zwi - - schen grü - - nen Zwei - - gen

lu - stig mur - melnd von den Won - nen, die mir al - - le nun zer -

ron - nen vor dem Leid, das heut' mein ei - gen!

ritard.

Tempo I.

p

Küh - - ler, sanf - - ter, plau - dern - der Wind,

p

der die schö - - ne Welt durch-wan - delt,

sing' ein Lied mit den Blät - - tern der

p

Ul - - me, denn es schläft mein

sü - - - sses Kind, — denn es schläft — mein

sü - - - sses, mein sü - - - sses,

pp

Ad. *Ad.* *

molto ritard.

sü - - - sses Kind!

ritard. *a tempo*

Ad. *Ad.*

ritard.

Ad. *

Nº 5. Wie leis' die Linde rauschte.

Altmüller.

Allegretto.

Piano introduction in 6/8 time, marked *p* and *Ad.*

1. Wie leis' die Lin - de rausch - te, und un - ser Thun be -
 2. Du sahst mich an und lach - test, ich weiss es wohl, du

sotto voce

lausch - te. Weisst _____ du's auch noch?
 dach - test: O _____ der ist mein!

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

Sie schüt - tel - te die Ae - ste als dächt' sie: die - se
 Mir war's zu die - ser Stun - de, der Er - de wei - te

Ad.

Gä - ste sind wun - - - der - selt - sam doch!
 Run - de sie müsst' — mein ei - gen sein.

Ad.

1 2

3. Ich will es nie — ver - ges - sen, was, da wir

so — ge - - ses - sen, sich still — ent -

p *crsc.*

Ad. *

spann, - zur Ves - per klan - - gen die

cresc. *f*

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

Glo - - cken, da fingst du an - - zu

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

sto - cken in dem Ge - spräch, und dann -

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

Tempo I.

4. Mag es doch Je - der

dim. *p*

wis - sen, wie ich dir da ent - ris - sen den er - - - - - sten

♩. * ♩. * ♩. * ♩. *

Russ, und wie du, hold ver - za - gend, dich

♩.

neig - test, lei - se sa - gend: „Ich will ——— ja, weil — ich

f
♩.

muss!“

ff f
♩. * ♩. * ♩. * ♩. * ♩. * ♩. *

Nº 6. Der Gärtner.

Mörke.

Nicht schnell.

Auf ih-rem Leib-röss-lein, so
weiss als wie der Schnee die schön-ste Prin-zes-sin reißt
— durch die Al-lee. Der Weg, den das Rösslein hin-tanzt so
hold der Sand, den ich streu-te, er glän-zet wie Gold.

p
ad.
ad.

13486

Du ro-senfarb's Hüt - lein wohl auf und wohl ab, o

wirf ei - ne Fe - der ver - stoh - len her - ab! Und willst du ei - ne

Blü - the da - ge - gen von mir, nimm tau - - send für

ei - ne, nimm al - le, al - le von mir!

rit. *ritard.* *p*

Balladen, Gesänge und Lieder für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Abt.	Titel	Thlr. Ngr.
Abelle, L., 8 Lieder	No. 1. <i>Liebe</i> . Ich wiege dich in meinem Arm. 2. <i>Sohnschaft nach Italien</i> . Kennst du das Land. 3. <i>An Myrtil</i> . Myrtil, wenn deine Lippen. 4. <i>Lied aus der Ferne</i> . Wenn in des Abends. 5. <i>Lied aus Achnet und Zenide</i> . Liebe die sonst stets. 6. (St.) <i>Nomadenchor</i> . Welche kühnende Thürnen. 7. <i>Frühlingslied</i> . Er kommt daher. 8. <i>Die Erörterung</i> (Romance). Schöne Kadme!	20
Lieder u. Elegien von F. v. Matthiessen	No. 1. <i>Nigama</i> . Hahn, der von der Götter Frieden. 2. <i>Der Band</i> . Sie an Ihn. Hast du's in meinem Auge. 3. <i>Der Abend</i> . Purpur malt die Tannenhügel. 4. <i>Irakl</i> . In Elisa. Lehnst du deine bleichgürtelte Wange. 5. <i>Penninlied</i> . Wann schläfrig die Lippen. 6. <i>Lied aus der Ferne</i> . Wann in des letzten Abends (s. 2. 8 Lieder). 7. <i>Geisterräde</i> . Der Dämmerung Schein. 8. <i>Opferlied</i> . Die Flamme lodert. 9. <i>Kennzeichen</i> . Die silbernen Glückchen. 10. <i>Andenken</i> . Ich denke dein. 11. (Für 4 Mel.) <i>Heidenkulte</i> . Triumphgesang. 12. <i>Lied der Liebe</i> . Durch Fichten am Hügel. 13. <i>Fußtennistranz</i> . Ein Kind. Saftig wehn. 14. <i>Der Frühlingsabend</i> . Beglänzt vom roten. 15. <i>Abenddämmerung</i> . Mich lockte Diana. Der Jüngling am Bache, v. Fr. Schiller An der Quelle sass der Knabe. Zu dir, zu dir, Gesang Zu dir, zu dir, wer giebt mir Schwalbenfang? 6 neue Lieder, von Fr. Haug	20
No. 1. <i>Der Frühlings</i> . Gleich süßen Frühlingsstrahlen. 2. <i>Das Herz von Stein</i> . Erglänze dich, transzendes Herz. 3. <i>Gesang</i> . Gott, für des Gesanges Gabn. (Dasselbe Lied f. gemischten Chor.) 4. <i>Klosterlied</i> . Treuer Turmstüber. 5. <i>Brüder Freund</i> . Mir träumt, ich walt. 6. <i>Der Traubendorn am Liebchen's Grabe</i> . Der Mond warf.	7 1/2	
Bach, O., 6 Lieder, f. Mezzo-Sopran, Alt oder Bariton	No. 1. <i>Die Lotusblume</i> ängstigt sich. 2. <i>Gestirnte Schatzkammer</i> . Wenn ich durch die Hüren schreife. 3. <i>Es ist nicht</i> . Da steh' ich im Kreise. 4. <i>Für einen</i> . Mein Herz ist schwer. 5. <i>Mein Herz</i> ist im Hochland. 6. <i>Wunderschaft</i> . Das Wandern ist.	22 1/2
Banc, C., Op. 28. <i>Malinles musicales</i> . 10 Gesänge. Deutsch u. Italienisch. 1. Lieferung	No. 1. <i>Burlesque</i> . Die Barke fliegt. <i>Vacchi il mar del mio solcato. Una barchetta.</i> 2. <i>Die Hoffnungslose</i> . Still und heimlich. <i>Lamento dell'abbandonnata. Nel silenzio.</i> 3. <i>Ach und mich keiner</i> nickten. Ich bin ein armes. <i>Je cerca di marito. Non povera.</i> 4. <i>Das Matrosen Abschied</i> . Mein süßes Leben. <i>L'addio del marinaio. O cara nice.</i>	25
Op. 28. 2. Lieferung	No. 5. <i>Die Verlassene</i> . Meinen Schatz hab' ich. <i>L'abbandonata. Ho perduto il mio tesoro.</i> 6. <i>Der Hirtendiebe</i> . Wenn Malcoluffa kosen. <i>Il pastorella. Allora che scherza.</i> 7. <i>Der Gondolier</i> . Woge, Nache, woge fort. <i>Il Gondoliers. Voga, voga, voga alme.</i>	25
Op. 28. 3. Lieferung	No. 8. <i>Liedbestand</i> . Es fliehen die Stunden. <i>Canzoncina. L'eta del contento.</i> 9. <i>Serenade</i> . Mein Lieb, mein Lieb. <i>Jerma! che vuoi de più? Tacet, tu sei.</i> 10. <i>Die Trennung</i> . Süßes Lieb', nun muss ich. <i>La partenza. Giuda a Para di partire.</i>	25
Op. 33. <i>Salon de Concert</i> . 3 Dichtungen von O. L. B. Wolf	No. 1. <i>Liebesreigen</i> . 2. <i>Der Festillon</i> . 3. <i>Bergmanns letzte Fahrt</i> (für Bass). Hinunter in den dunkeln Schacht.	10 20 15
Beyer, R., Ein Liederkranz von Robert Reinick. 15 Gedichte.	Heft I. No. 1. <i>Wohin mit der Freund?</i> Ach, du klarer blauer Himmel. 2. <i>Die Laute</i> . Es rankte Blüth' um Blüthe. 3. <i>Durch den Wald</i> . Wie schimmert es so sonnig grün. 4. <i>Carosse Geschichte</i> . Ich bin mal etwas hinaus spaziert. 5. <i>O würden Sterne meine Lieder</i> . Der Himmel blüht. Heft II. No. 6. <i>Käferknaben</i> . 7. <i>Wie kommt es nur?</i> Kannst du mich ich ihn. 8. <i>Wer's nur versteht</i> . Was ist geschahen? 9. <i>Auf der Wunderschaft</i> . Die Sonne sankt sich gemach. 10. <i>Frühling ohne Ende</i> . Nun brechen aller Enden. Heft III. No. 11. <i>Im stillen Grunde</i> . Ein Röslein blüht im stillen Grund. 12. <i>Frühlingsmorgen</i> . Wenn im Lenz der klare Himmel. 13. <i>Liebeschaft</i> . Wolken, die ihr nach Osten eilt. 14. <i>Ständchen</i> . In dem Himmel ruht die Erde. 15. <i>Nach und nach</i> . Weist, mein Liebchen, du wohl noch.	20
Brennung, Ferd., Op. 6. Sechs Lieder für Alt.	No. 1. <i>Nun ist der Tag</i> geschieden. 2. <i>Nun hab' ich alle</i> Seligkeit. 3. <i>Schnuck</i> nach Rufe. Fille's hinab, mein stilles Leben. 4. <i>Gedankenlust</i> . Und ich kann dein gedenken. 5. <i>Als blanke ein Stern</i> durch wolkige Nacht. 6. <i>Im leichten Sterne</i> hab' getracht.	25
Drohlich, E., Op. 3. 6 Lieder	No. 1. <i>Hörst ihr das Posthorn</i> dort? 2. <i>Ich ruht</i> von meinem Gram. 3. <i>Agnes</i> . Rosenzeit! wie schnell vorbei. 4. <i>Brüder Verlust</i> . Ach, wer bringt die schönen Tage. 5. <i>Die Nachtigall</i> . Das macht es hat die Nachtigall. 6. <i>Verlassen</i> . Welche Blätter sch' ich fallen.	22 1/2
Eckert, C., Op. 12. 7 Lieder und Gesänge	No. 1. <i>Ständchen</i> . Komm in die stille Nacht. 2. <i>Du schöne Fischermädchen</i> . 3. <i>Deutsches Volkslied</i> . Ich hab' die Nacht 4. <i>Der nach</i> . Geht nur mein Liebchen. 5. <i>In Wolde</i> . Was bist' ich raschen. 6. <i>Nachtmöller</i> . Ich wandre durch die stille. 7. <i>Das Meer der Hoffnung</i> . Hoffnung auf Hoffnung.	25
Op. 15. Lieder und Gesänge	No. 1. <i>Lied</i> . Der Frühling kehret lächelnd wieder. 2. <i>Aus dem Liebesfrühling</i> . Dir tausend Grüssen. 3. <i>Gedren</i> . Der Frühling saht. 4. <i>Mein Jeun</i> . Von allen Winden in der Welt. 5. <i>Morgenlied</i> . Wer schlägt so rasch. 6. <i>Dein auf ewig</i> . Lass die Schmerzen.	20
Geisler, C., Op. 16. Lieder der Unschuld, Liebe und Freude	No. 1. <i>Minneklage</i> . Zwar jedes Herz ist vom Geschick. 2. <i>Die Schifferin</i> . Dort, wo die klaren Quellen. 3. <i>Aufwanderung zur Freude</i> . Wer wollte sich mit Grillen plagen. 4. <i>Die Nacht des Blicks</i> . Du wahnst 4. Dichters. 5. <i>Lied der Vögelin</i> . Von Zweig zu Zweig zu hüpfen. 6. <i>Wippenlied</i> . Liebchen lass dich küssen. 7. <i>Der Stern der Liebe</i> . Das Hülein schläft. 8. <i>Abendgesang</i> . Schattend ruht der Dämmerung.	15
Op. 17. Lieder der Unschuld, Liebe etc.	No. 1. <i>Im Frater</i> . Es keimen die Blüten. 2. <i>Die Laute</i> . Weisest du, was die Liebe ist. 3. <i>Amor</i> . Amor ist ein zarter Vogel. 4. <i>Das Glühendblümchen</i> . Was schauet du. 5. <i>Am Geburtstage</i> . Was ist mein Leben. 6. <i>Lebenslied</i> . Junge Freudenpflücker, fahrt! 7. <i>Die Verwirrung</i> . Wer sagt mir nur.	15
Georg, Kreisprinze von Hannover, 4 Lieder	No. 1. <i>Die Liebe</i> . Die Liebe sei wie reiner Träume. 2. <i>Liebesreigen</i> . Wie machst du doch so schön. 3. <i>Ergebnis</i> . Unendlich dehnt sich rings. 4. <i>Wiedersehen</i> . Ach, ich soll dich wiedersehen.	17 1/2
Grimm, J. O., Op. 1. 6 Lieder	No. 1. <i>In der Mondnacht</i> . In der Frühlingsmondnacht. 2. <i>Ach es sitzt</i> mein Lieb und weint. 3. <i>Am See</i> . Es steht eine einsame Weide. 4. <i>Er ging dahin</i> . Ich sah ihn nach. 5. <i>Gondoliers</i> . O komm zu mir. 6. <i>Hast du's denn</i> ganz vergessen.	25
Op. 3. 6 Lieder	No. 1. <i>Erste Meerfahrt</i> . Den Leuchtturm vorbei. 2. <i>Meerstrand</i> . Sie hat den ganzen Tag gelacht. 3. <i>Siehet auf dem Wasser</i> . Die Nacht ist hehr. 4. <i>Heimkehr</i> . Sei mir gegrüßt am Strassenrand. 5. <i>Wenn drüben</i> eine Lerche singt. 6. <i>Abschiedslied</i> . Du ziehst dahin in weite Fern'.	20
Grossmann, C., Op. 1. 6 Lieder	No. 1. <i>Ditte</i> . Weil' auf mir, du dunkles Auge. 2. <i>Sie lichten</i> sich beide. 3. <i>Sie sprach</i> : O du bist gut! 4. <i>Mir ist</i> , als müsstest du empfinden. 5. <i>Die Wasserrose</i> . Die stille Wasserrose. 6. <i>Ein Jüngling</i> liebt ein Mädchen.	22 1/2
Haydn, J., 2 schottische Volkslieder. Das Accompaniment von J. Haydn	No. 1. <i>Vergebens</i> liess ich nach nicht flehn. <i>Ein wenig worth could you my heart you.</i> 2. <i>Es ist nichts</i> als Sorge überall. <i>There's naught but care on ev'ry ban.</i>	5
Gesang	O süßer Ton. O tausend coce.	7 1/2
Der Tausenden so oft Freunde gegeben.	What art' expresser etc.	10
Die ganze Welt will glücklich sein.	Der schlau Pudel. Gesang	5
Caro, è vero, to non furamo.	Arta	10
Arta	Ja in dem Himmel. <i>Dice beatus viri chi st morita etc.</i>	5
Kleinwächter, L., Op. 5. 5 deutsche Lieder	No. 1. <i>Auf der Wanderung</i> . Morgen kommt mit eho. 2. <i>Wer machte dich</i> so krank. Dass du so krank. 3. <i>Schnuck</i> . Könnst ich umfassen was Liebes. 4. <i>Grüßlied</i> . Auch des Edlen schlummernde etc. 5. <i>Gruß aus der Ferne</i> . Goldbesamtes Wolken.	15
Meinardus, L., Op. 8. Liebesfrühling. Ein Liederkranz von Fr. Rückert, mit einer Zueignung von Fr. Hartmann. 2 Hefte.	Heft I. Zueignung von Franz Hartmann. Ein Geheimnis so laht. No. 1. <i>Liebesfrühling</i> . O mein Stern! sah und fern. 2. <i>Da ich dich</i> einmal gefunden. 3. <i>Herr, der du Alles</i> wohlgenacht. 4. <i>Ich wohn' in</i> meiner Liebsten Brust. 5. <i>Liebster</i> , wie bist du beglückt. 6. <i>Du bist die Ruh'</i> , der Friede mild. 7. <i>Ich liebe dich</i> , weil ich dich lieben muss. Heft 2. 8. <i>O Scheiden</i> und Meiden, du bitteres Kraut. 9. <i>Mein Liebster</i> geht, die Welt sich zu beschamen. 10. <i>Wie sie jetzt</i> im Garten wallt. 11. <i>Die tausend</i> Grüssen, die wir dir senden. 12. <i>So lang'</i> du mich entbehren kannst. 13. <i>Liebster</i> , wer ist vom Anfang. 14. <i>Sie sah den Liebsten</i> schweigend an.	25
Naumann, W., 8 Lieder	No. 1. <i>Bergstamm</i> . Ein Reiter durch das Bergthal. 2. <i>Der Fischerknabe</i> . Des Abendstern's erschter. 3. <i>Im Mai</i> . Im wunderschönen Monat Mai. 4. <i>Der Harfner</i> . An die Thüren will ich scheiden. 5. <i>An Ida</i> . Oft, wenn der stille Abend sinket. 6. <i>Winterrise</i> . Bei diesem kalten Wehen. 7. <i>Kommen und Gehen</i> . Als ich wandern ging. 8. <i>Phäon</i> . Singet nicht in Tranerthron.	20
Otto, Fr., Op. 10. 6 Lieder und Romane, für 1 Mezzo-Sopran- oder Altstimme	No. 1. <i>Lied</i> . Wenn ich auf Bergen steh'. 2. <i>Schäfers Klage</i> . Du drohen auf jenen Berge. 3. <i>Des Knaben Tod</i> . Das Waldweib sang. 4. <i>Schweizerlied</i> . Uf'm Bergli bin i' gekau. 5. <i>Die Nonne</i> . War wenig Jahre nur erst alt. 6. <i>Die Waldflöte</i> . Im Föhrenwald alleine.	15
Pearson, H. H., 2 Lieder	No. 1. <i>Serenade</i> . Dein Bild im Traum erwecht. <i>I write from dreams of thee.</i> 2. <i>Herbstabend</i> . Windstrant, du Klagegrin. <i>Autumn dirge. Rough wind, that moanest.</i>	12 1/2
Ramann, Bruno, Op. 25. Schwerdt und Minne. Ein Liederzyclus nach Dichtungen des Freiherrn von Eichendorff.	No. 1. <i>Einleitung</i> für Pianoforte allein. 2. <i>Zerchen</i> . So Wunderbares hat sich zgetragen. 3. <i>Umwalt</i> . O Herbst, betrübt verhältst du. 4. <i>Abschied</i> . Horcht, die Stunde hat geschlagen. 5. <i>Auf der Feldnacht</i> . Mein Gewehr im Arm. 6. <i>Kriegerlied</i> . Was sieht da für schreckliches Saunen. 7. <i>Zwischenspiel</i> für Pianoforte allein. 8. <i>Ruhe in der Nacht</i> . Windesgleich kommt der wilde Krieg. 9. <i>Der Freiheit Wiederkehr</i> . Geht ein Klagen in den Lüften. 10. <i>Der Friedensbote</i> . Schlaf ein, mein Liebchen.	15
Rüfer, Ph., Op. 4. 3 Lieder	No. 1. <i>Kein schön're</i> Zeit auf Erden ist. 2. <i>Kommen und scheiden</i> . So oft sie kam. 3. <i>In dieser Stunde</i> denkst sie mein.	22 1/2
Taubert, Ernst Ed., Op. 4. Vier Lieder	No. 1. <i>Schalk</i> . Läuten kaum die Mäienglocken. 2. <i>Ditte</i> . Neig', schöne Knosp, dich zu mir. 3. <i>Die Vögel</i> singen im Lindenbaum. 4. <i>Schlummerlied</i> . Schlaf ein, mein Herz. Op. 7. <i>Des Trompeters</i> von Säckingen Lieder aus Weisland. Ein Cyclus von 9 Gesängen.	20
No. 1. <i>Mir ist's zu</i> wohl ergangen. 2. <i>Auf wildem</i> Klippenstrande. 3. <i>Die Sommernacht</i> hat's mir angethan. 4. <i>Sonne taucht</i> in Meeressüden. 5. <i>O Römerin</i> , was schauet du zu mir. 6. <i>Nun schreit</i> ich aus dem Thore. 7. <i>Nun liegt</i> die Welt umfassen. 8. <i>Das drängt</i> und jubelt, singt und klingt. 9. <i>Hell schmetternd</i> ruft die Lerche.	1 7/2	
Wohlfahrt, Heiler, Op. 4. Vier Lieder	No. 1. <i>Winterreife</i> der Blumen. Wo sind die schönen Blumen hin. 2. <i>Schnee-Schlacht</i> . Seht wie das Schneefeld. 3. <i>Winterfreuden</i> . Der Winter ist gekommen. 4. <i>Schnuck nach dem Frühling</i> . Schöner Frühling, komm doch wieder! 5. <i>Fröhliche</i> . Froh ist Libell' am Teich. 6. <i>Waldlied</i> . Im Wald mücht' ich leben. 7. <i>Mein Vaterland</i> . Treue Liebe bis zum Grabe. 8. <i>Frühling</i> . Der Frühling hat sich eingestellt.	20
Wolf, Gust., Op. 10. Sechs Lieder und Gesänge für Mezzo-Sopran	No. 1. <i>Ich hab'</i> durch deine Augen. 2. <i>Wasser fließt</i> vom Brunnlein ab. 3. <i>Bettler-Liebe</i> . O lass mich nur von fern steh'n. 4. <i>Vergiss</i> , mein Herz, du mußt vergessen. 5. <i>Das Plätzchen</i> . Es ist ein schattiges Plätzchen. 6. <i>Im Bünnleken</i> gefangen.	25
Op. 13. Sechs Lieder und Gesänge für Mezzo-Sopran	No. 1. <i>Das macht</i> es hat die Nachtigall. 2. <i>Der gelungene Räuber</i> . Vögelin einam in dem Daur. 3. <i>Ueber die</i> Berge wandelt. 4. <i>Ich will</i> hinaus, ich muss zu dir. 5. <i>Stiller</i> wird es aller Orten. 6. <i>Mädchenlied</i> . Und wenn der Tag die Nacht gekhst.	1
Zepf, Herm., Op. 30. Liebes-Lust und -Leid. Liederzyclus von Julius Altmann für eine Tenor- oder Sopranstimme	No. 1. <i>Ich schau</i> vom Heimathügel. 2. <i>Goldne Wolk'</i> in stiller Höh'. 3. <i>O Maid</i> wie war vor Zeiten. 4. <i>Leise rauscht</i> im Lindenhaune. 5. <i>Leise</i> sinkt auf Berg und Thal. 6. <i>Leise</i> , wie du blüest mit Markt. 7. <i>Leise</i> , wie du blüest mit Markt. 8. <i>Seit ich</i> dich Lieb', erkoren. 9. <i>Die Lilia</i> liegt an Wege. 10. <i>Die Lerchen</i> schmetternd singen. 11. <i>Ich lehn'</i> an einem Steine. 12. <i>Lieb'</i> ist nicht von der Erde.	1